

Unsere Experten – Ihre Ansprechpartner



Abteilung für Chirurgie und Viszeralchirurgie

Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Klaus, FACS,
Vorstand Chirurgie im KH Barmherzige Schwestern Wien
und Herz-Jesu Krankenhaus

Tel. 01 / 599 88-2106
E-Mail: Alexander.klaus@bhs.at

Zuweiserinfo über Chirurgisches Sekretariat, Brigitte Christ 01/59988-2106



II. Med. Abteilung für Gastroenterologie und Knochenstoffwechsel, Dep. für Interventionelle Endoskopie und Palliativstation (Koop. CS Hospiz Rennweg)

Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch

Tel. 01 / 599 88 - 2119
E-Mail: heinrich.resch@bhs.at

Zuweiserinfo über Abteilungssekretariat, Gabriele Dober 01/59988- 2119



III. Medizinische Abteilung – Innere Medizin und Psychosomatik

Prim.ª Univ.-Doz.ª Dr.ª Monika Graninger

FÄ für Innere Medizin, Ärztin für psychosomatische und
psychotherapeutische Medizin

Tel. 01 / 599 88 - 2105
E-Mail: monika.graninger@bhs.at

Zuweiserinfo über Abteilungssekretariat, Gabriele Lebesch 01/59988- 2105



Innere Medizin, Onkologie

Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler

Ab 2017 umfassende Onkologische Versorgung am Standort mit Onkologischer Station,
Onkologischer Tagesklinik und Onkologischer Ambulanz

Tel. 01 / 87844 - 4340
E-Mail: leopold.oehler@sjk-wien.at



Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima, MSc
FA für Radiologie

Tel. 01 / 599 88 - 2030
E-Mail: wolfgang.schima@bhs.at

Angebote & Ambulanzen

Breites Diagnose- und Therapieangebot

- ausführliche **Anamnese**
- **gastroenterologischer Schwerpunkt**
- hochspezialisierte Interventionelle **Endoskopie** (keine Vorsorge)
- moderne Therapiemöglichkeiten bei **Darmkrebs**
- **Innere Medizin mit Psychosomatik** mit stationären und ambulanten Programmen inkl. Psychotherapie und Bauchhypnose
- Schwerpunkt **Viszeral- und onkologische Chirurgie** sowie minimal-invasive und **tagesklinische Chirurgie**
- große Erfahrung bei **Reizdarm** und **CED** (Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa)
- hohe Spezialisierung bei **Leber** und **Pankreaserkrankungen**
- Behandlung von **Essstörungen**
- Interventionelle **Radiologie** (z. B. bei fortgeschrittenen Lebertumoren)
- Darm-bedingte **Stoffwechseleränderungen**



Spezialambulanzen für den Verdauungstrakt

- **Endoskopie¹ (keine Vorsorgeuntersuchungen*)**
Montag bis Freitag: 07.30 - 14.00
- **Chirurgische Darmambulanz**
Montag: 11.00 - 14.00 Uhr
- **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Reizdarm**
Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr
- **Gastroenterologische Spezialambulanz¹**
Donnerstag: 11.00 - 13.00 Uhr
- **Leberambulanz¹**
Dienstag und Donnerstag: 8.30 – 10.30 Uhr
- **Onkologische Nachsorgeambulanz**
Dienstag: 14.30 - 16.30 Uhr
- **Psychosomatik-Ambulanz**
Montag bis Freitag nach vorheriger Terminvereinbarung
- **Refluxambulanz**
Mittwoch: 12.30 - 15.00 Uhr
- **Sphinkterambulanz**
Mittwoch: 13.00 Uhr und 14.00 Uhr
- **Ambulanz für Peritonealkarzinose /HIPEC (ab Jänner 2017)**

Allgemeine Ambulanzen

- **Gastroenterologische (Magen-Darm) Ambulanz¹**
Montag bis Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr
- **Chirurgische Ambulanz**
Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung

Telefonisch unter 01 599 88 – 3200 (Montag bis Freitag von 12.00 - 15.00 Uhr)
1) Telefonisch unter 01 599 88 – 3321 (Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr)
Oder **rund um die Uhr online auf www.bhswien.at**

Sie benötigen eine **Überweisung**, einen **Lichtbildausweis** und Ihre **e-Card**.
Bitte bringen Sie vorhandene Befunde mit.

* Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen finden Sie unter www.bhswien.at

Impressum: Offenlegung gemäß §25 MedG: Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Ärztliche Direktion, Prim. Univ.-Prof. Dr. Mag. Alexander Klaus, FACS. Redaktion: Mag.ª Silke Horcicka. Fotos: BHS Wien/A. Kawka, shutterstock. Verlagspostamt: 1060 Wien. Grundlegende Richtung: Allgemeine Informationen für Zuweiser/innen des Hauses.

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft m.b.H. Stumpergasse 13 1060 Wien

TEL +43 1 599 88-0 WEB www.bhs-wien.at
FAX +43 1 599 88-4045 E-MAIL office.wien@bhs.at

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE Medizin mit Qualität und Seele www.vinzenzgruppe.at



FÜR ZUWEISERINNEN UND ZUWEISER

aus dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien



EDITORIAL

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die vielschichtigen Aspekte von Erkrankungen im Verdauungstrakt und die enorme medizinische Weiterentwicklung erfordern hohe Spezialisierung und die enge Zusammenarbeit der Expertinnen und Experten. Hohe Fallzahlen und hohe fachliche Kompetenz stehen für hohe Qualität in der Behandlung.

Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien spezialisiert sich und bündelt seine Kompetenzen, wie alle Krankenhäuser der Vinzenz Gruppe Wien. Bis 2020 entwickeln wir uns zur Fachklinik für den gesamten Verdauungstrakt und urologischen Bereich, Onkologie und Psychosomatik.

Das jetzt implementierte Darmzentrum ist ein erster wichtiger Meilenstein. Der nächste folgt mit Jänner 2017 wenn die Chirurgische Abteilung des Herz-Jesu Krankenhauses und die Urologische Abteilung des Krankenhauses Göttlicher Heiland zu uns übersiedeln. Gleichzeitig ermöglichen wir die umfassende Versorgung für onkologische Erkrankungen am Standort durch den Aufbau einer Onkologischen Abteilung unter der Leitung von Prim. Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler.

Für Sie und unsere Patienten bedeutet unsere Fachklinik: mehr Fallzahlen, mehr Experten, mehr Kompetenz und umfassendere Therapiemöglichkeiten. Mit diesem umfangreicheren Newsletter als gewohnt, stellen wir Ihnen unser breites Spektrum bei Erkrankungen im Verdauungstrakt vor.



Herzliche Grüße

Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Klaus, FACS
Ärztlicher Direktor

Österreichische Post AG • Info.Mail Entgelt bezahlt
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien
Stumpergasse 13, 1060 Wien

Dr. Max Mustermann
Musterstraße 12/3
1010 Musterstadt

Sommer 2016 Ausgabe 2 / 16

INHALT

- **Fachklinik für den Verdauungstrakt**
- **Neues Darmzentrum**
- **Chirurgische Abteilung baut aus**
- **Umfassende Gastroenterologie**
- **Darmkrebs: Diagnose – Behandlungsplanung – Therapie**
- **Umfassende onkologische Versorgung**
- **Experten für Psyche & Darm**
- **Schwerpunkt Leber & Pankreas**



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
Medizin mit Qualität und Seele www.vinzenzgruppe.at

Entwicklung zur Fachklinik für den Verdauungstrakt

Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, das seit vielen Jahren für seinen gastroenterologischen, viszeralchirurgischen, proktologischen und psychosomatischen Schwerpunkt bekannt ist, **entwickelt sich bis 2020 zu einer spezialisierten Fachklinik für den gesamten Verdauungstrakt und urologischen Bereich, Onkologie und Psychosomatik.**

Neues Darmzentrum: Fächerübergreifende Teamarbeit

Die Implementierung unseres fächerübergreifenden Darmzentrums definiert strenge Qualitätskriterien für die eingespielte Teamarbeit unserer Experten aus Innerer Medizin, Chirurgie und Radiologie. Zusammen mit unserer hochspezialisierten Interventionellen Endoskopie und unserem Schwerpunkt Psychosomatik bietet das Darmzentrum ein besonders umfassendes Therapieangebot.

Neu im Darmzentrum ist auch ein interdisziplinäres „CED Board“ für Patienten mit Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa). Hier legen die Spezialisten gemeinsam die individuell optimale Therapie fest.



Das neue CED Board bespricht gemeinsam Patienten mit Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen.

Große Expertise in der Gastroenterologie

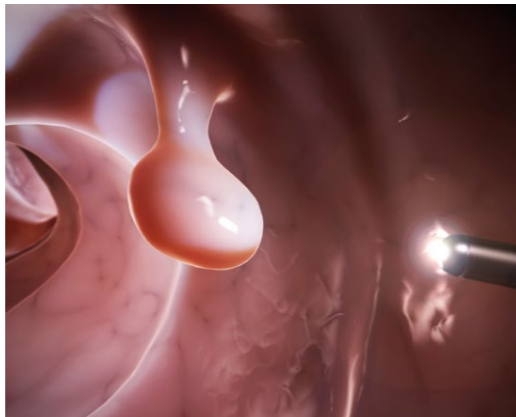
Sämtliche Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen werden in der II. Med. Abteilung für Gastroenterologie diagnostiziert und therapiert:

- Diagnose und Therapie von **CED** (Spezialambulanz und CED Bord)
- **bösartige Erkrankungen des Verdauungstraktes** einschließlich Polypen als Vorstufe
- **Bauchspeicheldrüsenentzündungen**
- **Gallenblasen- und Gallenwegserkrankungen**
- Darm-bedingte **Stoffwechselerkrankungen**
- **Durchfallserkrankungen** und Stuhlanomalien
- **Nahrungsmittelunverträglichkeiten** (Lactose, Fructose, Gluten)

Hoch spezialisierte Endoskopie

Die Interventionelle Endoskopie bietet Diagnose und komplexe Eingriffe im Verdauungstrakt:

- **Gastroskopie** inklusive Entnahme von Gewebeproben, Stillung von Blutungen und Ligation von **Varizen in der Speiseröhre**
- **Koloskopie** inklusive Abtragung von Polypen, Diagnose von CED
- **ERCP** (Gallengangsspiegelung) mit Entfernung von Gallengangssteinen und Einsetzen von **Stents im Gallengang**.
- Setzen von **Ernährungs sonden**
- enge Zusammenarbeit mit der Chirurgie bei **benignen** und **malignen Tumoren**, funktionellen Erkrankungen des **oberen und unteren Verdauungstraktes, Hämorrhoiden** oder **Inkontinenz**
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Endoskopikern bei reinen Vorsorgeuntersuchungen.



Chirurgische Abteilung baut aus

Mit 1. Jänner 2017 übersiedelt die Chirurgische Abteilung aus dem Herz-Jesu Krankenhaus, ebenfalls Vinzenz Gruppe, an unseren Standort. Mehr als 20 Chirurginnen und Chirurgen bieten dann ein breites Spektrum der Allgemeinchirurgie mit Schwerpunkt Verdauungstrakt. Alle Eingriffe werden wenn möglich minimal-invasiv oder mit SILS-Technik (ein Schnitt im Nabelbereich) durchgeführt.



Bereits jetzt arbeiten die Chirurginnen und Chirurgen im KH Barmherzige Schwestern Wien und im Herz-Jesu Krankenhaus unter der gemeinsamen Leitung von Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Klaus, FACS, eng zusammen.

Chirurgische Schwerpunkte:

- Gesamtes Spektrum der Allgemein- und **Viszeralchirurgie**
- Chirurgie und onkologische Chirurgie des **Verdauungstraktes**
- **Proktologie:** Hämorrhoiden (HAL-RAR), Fisteln, Fissuren
- **Adipositas** Chirurgie
- Chirurgie von **Leber** und **Pankreas**
- **Refluxchirurgie**
- **Hernienchirurgie**
- **Schilddrüsenchirurgie** (in Zusammenarbeit mit Herz-Jesu KH auch minimal-invasiv)
- **Varizenchirurgie** (Stripping, Laser)
- **Tagesklinische Chirurgie:** Hernien, Varizen, proktologische Eingriffe, Cholezystektomie
- **Peritonektomie** und **HIPEC** bei Peritonealkarzinose

Darmkrebs: Diagnose – Behandlungsplanung – Therapie

Die Diagnose Krebs erfordert ein interdisziplinäres Vorgehen, die hohe Qualität der Behandlung ist im Darmzentrum nach strengen Qualitätskriterien definiert. **Die individuell beste Therapie legen die Experten für Chirurgie, Onkologie, Radiologie und Klinische Psychologie gemeinsam im Onkologie-Board fest.**

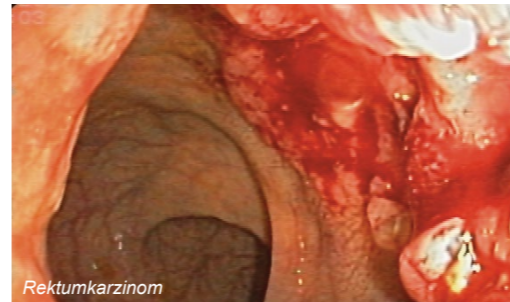
Für die Planung der Behandlung entscheidend sind die Lage und das Stadium der Tumore (Enddarm- oder Dickdarmkarzinom). Sowohl beim Dickdarm- als auch beim Enddarmkarzinom sind minimal invasive Operationstechniken (Knopfloch-Chirurgie) möglich, je nach Lage und Stadium erfolgt eine Chemotherapie vor oder nach der Operation.

Die **minimal-invasiven OP-Methoden** in unserem Krankenhaus ermöglichen eine Schonung des Schließmuskels und erhöhen die Lebensqualität der Patienten. So kann ein Stoma (künstlicher Darmausgang) langfristig vermieden werden.

Eine operative Behandlung von Dickdarmkrebs ist in fast jedem Stadium möglich. Mit einem multimodalen Therapiekonzept, in dem Chemotherapie, operativer Eingriff, Radiofrequenz- oder Mikrowellenablation und Strahlentherapie kombiniert werden, kann Darmkrebs auch im fortgeschrittenen Stadium heilbar sein. Greift der Krebs über Metastasen auch die Leber oder Lunge an, müssen diese Teile operativ entfernt werden, um ein kuratives Therapiekonzept zu verfolgen. Metastasen mit ausschließlicher Befall im Bauchfell können

Umfassende Onkologische Versorgung

Die onkologische Versorgung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem St. Josef-Krankenhaus, ebenfalls Vinzenz Gruppe. Durch den Aufbau einer eigenen Onkologischen Abteilung durch Prof. Dr. Leopold Öhler, bietet das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien **ab 2017 umfassende Onkologische Versorgung** am Standort mit einer eigenen Onkologischen Station, einer Onkologischen Tagesklinik und einer Onkologischen Ambulanz.



Rektumkarzinom

mittels **HIPEC Methode** operativ entfernt und gleichzeitig eine Chemotherapie in den Bauchraum appliziert werden (HIPEC-Methode).

Mit dem Aufbau einer Onkologischen Abteilung durch Prim. Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler bieten wir ab Jänner 2017 umfassende onkologische Versorgung am Standort mit einem eigenen stationären Bereich, einer onkologischen Tagesklinik sowie einer onkologischen Ambulanz.



Experten für Psyche & Darm

Erkrankungen die im Zusammenhang mit psychosozialen Faktoren stehen, werden in der III. Med. Abteilung, umfassend versorgt.

Ausgehend von einem ausführlichen Anamnesegespräch umfassen die Therapieprogramme Internistische und Psychiatrische Diagnostik und Therapie, umfassende Psychotherapie sowie weitere Therapien (z. B. Mal-, Musik-, Mythen- und Märchen, tiergestützte Therapie und Bewegungstherapie). **Neu ist die Bauchhypnose** als Entspannungsmethode bei Reizdarm (kostenpflichtig).

Schwerpunkt Leber & Pankreas

Für die Diagnose bieten **Interventionelle Endoskopie** und **Radiologie** modernste Verfahren. In enger Zusammenarbeit den Spezialisten erhalten Patienten **umfassende Therapiekonzepte und Verlaufskontrolle.**

Spezialambulanz: Leber

- Akute und chronische **Virushepatitis**
- **Stoffwechselerkrankungen** der Leber
- **Alkoholverursachte** Lebererkrankungen
- **Autoimmune** Lebererkrankungen
- **Genetische** und **angeborene** Lebererkrankungen
- Abklärung unklarer **Leberwerterhöhungen**
- **Leberzirrhosen**
- Gutartige und bösartige **Lebertumoren**

Leberchirurgie

- Konventionelle und laparoskopische Leberresektionen
- Laparoskopische **Leberzystenfenestrierung**
- **Intraoperative Radiofrequenzablation** von Lebertumoren
- **Erweiterte Leberresektionen** bei Klatskintumoren
- Intraoperativer **konventioneller und laparoskopischer Ultraschall**

Pankreas

Diagnose und Therapie sowie Verlaufskontrolle von

- **akuter Pankreatitis:** wird häufig durch im Gallengang festsitzende Gallengangsteine oder durch übermäßigen Alkoholkonsum verursacht
- **chronischer Pankreatitis:** wiederkehrende Entzündungen die als Risikofaktoren für einen Tumor behandelt und beobachtet gehören
- **Zysten im Bereich der Bauchspeicheldrüse:** Intraduktalen papillären muzinösen Neoplasien können sich ähnlich wie die Polypen im Darm zu bösartigen Tumoren entwickeln. Wichtig ist hier eine Verlaufskontrolle.

Pankreaskarzinom

Zuckerentgleisungen sowie eine Gelbsucht ohne Schmerzen sind Leitsymptome für ein Pankreaskarzinom. Die Krebsart ist **besonders aggressiv** und auf Grund ihrer Lage extrem schwer zu operieren. Das KH Barmherzige Schwestern Wien führt als eines von wenigen Zentren diesen Eingriff durch bei dem Pankreaskopf, Gallenblase, Teile des Gallenganges sowie Teile des Magens entfernt werden. Nach der komplexen Operation müssen neue Verbindungen wie die Magen-Darm-Passage hergestellt oder der Galleabfluss rekonstruiert werden.

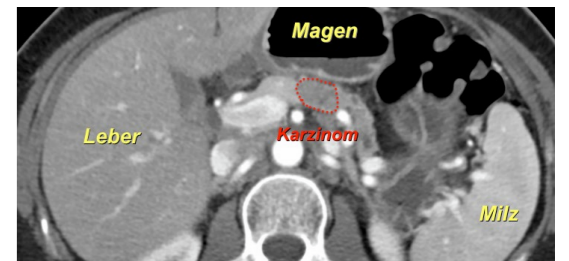
Sind auch große Gefäße vom Tumor betroffen, ist keine chirurgische Therapie möglich. Das ist beim häufigsten Tumor der Bauchspeicheldrüse – dem **Pankreaskopfkarzinoms** – bei 80 Prozent der Betroffenen so. Die Entscheidung für eine Operation treffen Radiologie und Chirurgie gemeinsam auf Basis der Lage und Einschätzung des Tumors. Prim. Univ.-Prof.

Schwerpunkte:

- Diagnose und Therapie von **Reizdarm** und **CED** (Spezialambulanz und CED Bord)
- **Störungen des Essverhaltens** (Anorexie, Bulimie, Binge Eating Disorder, Adipositas)
- **Internistische Erkrankungen**
- Burn-out, Angststörungen, Depression

Radiologie

- **Modernste Diagnostik** mittels 4-Phasen-Multidetektor-Computertomographie (128-Zeilen-MDCT) und 3.0Tesla-MRT
- **Umfassende radiologisch-interventionelle Behandlung** gemäß multimodaler Therapiekonzepte (BCLC)
 - **Präoperative Tumormarkierung** (falls erforderlich) bei kleinen, resektablen Tumoren
 - **Radiofrequenzablation**
 - **TACE** (Transarterielle Chemoembolisation) mit Chemotherapie-beladenen Mikropartikeln als lebensverlängernde Behandlungsform bei fortgeschrittenen HCC und zum „Bridging“ vor einer Lebertransplantation.



Die Computertomographie zeigt ein auf das Organ beschränktes Pankreaskarzinom, das erfolgreich operiert werden konnte.